S-01-011-2

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Regina Klünder (Kiel KV)

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 10 bis 11 einfügen:
Wer mit uns koalieren will, der muss bereit sein, bei diesen Vorhaben entschieden mit voranzugehen. Daher lehnen wir eine Koalition mit der CSU ab.

Begründung

Wer mit der CDU koalieren will, muss auch die CSU mit Seehofer akzeptieren. Dieser hat sich ganz klar gegen eine Koalition mit den Grünen ausgesprochen. Mit dieser CSU können wir Grüne Themen, wie Handelsabkommen, Flüchtlinge, Waffenexporte, Energiewende, Gerechtigkeit etc. nicht gemeinsam angehen, weil die Ansichten entgegengesetzt sind.

Unterstützer*innen

Stephan Wiese (Stormarn KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Andreas Müller (Essen KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Albert Hartl (Fürstenfeldbruck KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Andreas Gernegroß (Salzland KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV); Josefine Hähl (Hohenlohe KV); Bernd Kern (Hohenlohe KV); Patrick Voyé (Marburg-Biedenkopf KV); Thomas Schlimme (Frankfurt KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Bernd Kraft (Main-Kinzig KV); Robin Luge (Harz KV); Luisa Schwab (Köln KV); Kerstin Dehne (München KV); Helmut Lauterwasser (München KV); Manuela Braun (Rastatt/ Baden-Baden KV); Resy de Ruijsscher (Pinneberg KV); Thomas Wieden (Gera KV); Manuel Kochinski (Berlin-Mitte KV); Nico Paulus (Rastatt/Baden-Baden KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV)